

Peer to Peer

Medienpädagogik
und
Gewaltprävention
mit
Jugendlichen

Viele Aktivitäten von Jugendlichen - auch durch die Kommunikationsmöglichkeiten im Internet – finden unterhalb des Radars von Erwachsenen statt. Mädchen und Jungen meinen, im Internet „unter sich“ zu sein, das gilt für (Cyber-)Mobbing besonders ausgeprägt: Drohungen, Schikane, Übergriffe passieren häufig, ohne dass Erwachsene es mitbekommen oder eingeschaltet werden. Personen, die potentiell unterstützen können, sind also vor allem die Mitwiserinnen und Mitwisser im direkten Umfeld von Übergriffen.

Medienscouts, Konfliktlotsen, Peertrainer: Eine ganze Reihe von Pädagogik- und Präventionsansätzen stützen sich auf Peer-to-Peer-Konzepte. Sie bauen darauf, dass Informationen und Unterstützungsangebote, die durch Altersgenossen vermittelt werden, auf größere Akzeptanz treffen als wenn dies durch Erwachsene geschieht.

Gleichaltrige sind eine bedeutende Sozialisationsinstanz. Insofern liegt es nahe, die Beziehungen von Jugendlichen und ihre Kommunikationswege für die Vermittlung von Präventionszielen zu nutzen, verbunden mit der Erwartung, dass sich so die Reichweite von Prävention erweitern lässt. Welche Rolle haben Erwachsene dabei? Und wie kann es gelingen, die Nähe und Glaubwürdigkeit unter Gleichaltrigen und die Kompetenzen von Jugendlichen für die Prävention zu nutzen, ohne sie zu instrumentalisieren oder zu überfordern?

Die Jahrestagung der LJS wird diesen Fragen nachgehen. Thematisiert werden zum einen die Grundlagen und Rahmenbedingungen von Peer-to-Peer-Ansätzen sowie Erfahrungen aus Projekten, die Peer-Arbeit für Medienpädagogik und Gewaltprävention entwickelt haben. Weitere Schwerpunkte sind Einblicke in die Gruppendynamik bei Mobbing unter Kindern und Jugendlichen und in die Ergebnisse der aktuellen SINUS-Studie über die Unterschiede in Einstellungen, Wertvorstellungen und Lebenswelten von Jugendlichen in Deutschland.

Andrea Buskotte, Andrea Urban, LJS

Jahres- Tagung 6. Dez. 12

Hannover Congress Centrum

Veranstalterin:

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen

Leisewitzstraße 26

30175 Hannover

T: 0511 - 85 87 88

F: 0511 - 283 4954

info@jugendschutz-niedersachsen.de

www.jugendschutz-niedersachsen.de

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



PROGRAMM

- 9.30 Anmeldung
- 10.00 **Grußworte**
Rifat Fersahoglu-Weber,
Vorsitzender der LAG der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen e.V.
Gabriele Erpenbeck,
Nds. Ministerium für Soziales, Frauen,
Familie, Gesundheit und Integration
Einführung
Andrea Buskotte, Andrea Urban, LJS
- 10.30 **Ressourcen und Risiken: Peer-Beziehungen und Grenzen pädagogischer Einflussnahme**
Nora Schulze, Universität Osnabrück
- 11.30 **Arbeitsforen**
- 1. Wir helfen dir im Web: www.juuuport.de**
Adrian Jagusch, Juuuport-Scout,
Sabine Mosler, NLM, Hannover
 - 2. Interkulturelle Peertrainer/innen**
Erfahrungen aus der Jugendsozialarbeit
Dr. Koralia Sekler, Hannover
 - 3. Bystander bei Cyber-Mobbing**
Sonja Mohr, TU Berlin
 - 4. Handy - lieb und teuer**
Präventionsprojekt für 10- bis 14-Jährige
Eva Hanel, LJS
Stefan Schaper, Braunschweig
 - 5. Peers als Streitschlichter**
Monika Harms,
Landesschulbehörde, Hannover
- 13.00 Mittagspause
- 14.00 **Gruppen-Dynamik bei (Cyber-)Mobbing**
Prof. Dr. Mechthild Schäfer,
LMU München
- 15.15 **Wie ticken Jugendliche?**
Die Sinus-Studie und die Konsequenzen für die Präventionsarbeit
Thomas Becker, Caritas Soest
- 16.45 Ende

Peer to Peer

Medienpädagogik
und
Gewaltprävention
mit
Jugendlichen

per Fax 0511 - 283 4954

Anmeldung (bitte bis zum 16.11.2012)

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Jahrestagung an und übernehme die Kosten von 70,00 € (inkl. Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Peer to Peer

Medienpädagogik und Gewaltprävention mit Jugendlichen

Jahrestagung

Datum 6. Dezember 2012
Ort HCC Blauer Saal
Hannover
Buchungsnr. J1210

Bitte ankreuzen

Ich möchte an folgenden Arbeitsforen/Workshops teilnehmen:

<u>1. Wahl</u>	<u>2. Wahl</u>
WS 1 <input type="radio"/>	WS 1 <input type="radio"/>
WS 2 <input type="radio"/>	WS 2 <input type="radio"/>
WS 3 <input type="radio"/>	WS 3 <input type="radio"/>
WS 4 <input type="radio"/>	WS 4 <input type="radio"/>
WS 5 <input type="radio"/>	WS 5 <input type="radio"/>

Ich bin: männl. weibl.

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name

Institution

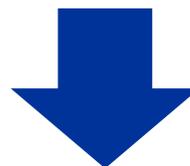
Straße / Haus-Nr.

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift



**Rückantwort bitte per Fax
oder E-Mail an:**

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: 0511-85 87 88
F: 0511-283 4954
info@jugendschutz-niedersachsen.de

Anprechpartnerin
Marion Straßburg (LJS)

- Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen zu der Fachtagung ca. drei Wochen vor dem Veranstaltungstermin zugesandt.

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen